

Vergabestelle

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder c/o
Wentzel Dr. Immobilienmanagement GmbH
Stresemannallee 102-104
22529 Hamburg

Datum der Versendung 25.09.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsvergabe
☐ Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.10.2026 Uhrzeit 12:00

Bindefrist endet am 23.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Winterdienst Hamburg

Vergabenummer

2026-1003

Leistung

Die VBL ist Eigentümerin einer Vielzahl von Immobilien in Deutschland und benötigt Winterdienstleistungen für 15 Objekte in Hamburg gemäß Hamburgischem Wegegesetz für den Zeitraum vom 01.11. bis 30.04. des Folgejahres. Die Ausschreibung erfolgt ausschließlich für alle Leistungen zusammen. Die Vergabe einzelner Dienstleistungen ist ausgeschlossen.

Weitere Einzelheiten sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

keine

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Anlage 1 - Leistungsverzeichnis u. Preisblatt.pdf

Anlage 2 Lageskizzen.pdf

Anlage 3 - Information XRechnung.pdf

Gebäudedienstleistungsvertrag (1).pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Anlage 1 - Leistungsverzeichnis u. Preisblatt.xlsx

Gebäudedienstleistungsvertrag.pdf

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer- _Dienstleistungen 07-2019.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter- _Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben - UVgO 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angabe vergleichbarer Referenzen (Eigenerklärung) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Bieter haben mit ihrem Angebot drei Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten maximal drei abgeschlossenen Geschäftsjahren abzugeben (Eigenerklärungen). Der Auftraggeber kann in Einzelfällen die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzbeauftragter verlangen.
- Formblätter gemäß Vergabehandbuch (VHB): Im Falle von Bietergemeinschaften ist das Formblatt 124_LD für alle nicht präqualifizierten Mitglieder einzureichen. Für Nachunternehmer muss das Formblatt nur eingereicht werden, wenn eine Eignungsleihe nach Formblatt 233, 234, 235, 236 (Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen) von nicht präqualifizierten Nachunternehmern vorgesehen ist (Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen).
- Gebäudedienstleistungsvertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Gebäudedienstleistungsvertrag ist zusammen mit den dazugehörigen Anlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Bei elektronischer Angebotsabgabe ist ein unterschriebenes Exemplar eingescannt einzureichen. In die Anlage 1 Preisblatt/Leistungsverzeichnis ist in jeder Position ein Preis anzugeben. Unvollständige Angebote können nicht gewertet werden.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

Name [Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt](#)

Anschrift [Villemombler Straße 76, 53123 Bonn](#)

Tel. Fax [+49 2289499163](#) E-Mail

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[10.1 Zu Formblatt 124_LD:](#)

[Bestätigungen des Auftraggebers über vertragsgemäße Ausführung der Leistung sind im Rahmen der Referenzliste nicht erforderlich. Die Einholung etwaiger Bestätigungen bleibt jedoch vorbehalten.](#)

[10.2 Zu II.2.7\) der Bekanntmachung \(Laufzeit des Vertrages\):](#)

[Der Vertrag beginnt am 01.11.2023 und ist unbefristet. Weitere Informationen können dem Gebäudedienstleistungsvertrag entnommen werden.](#)

10.3 Der Bieter hat im Gebäudedienstleistungsvertrag unter § 5 (Vergütung, "EUR-Felder") die Netto- und die Bruttosumme aus Anlage 1 Preisblatt einzutragen als Saisonbetrag (01.11.-30.04.). Dies kann handschriftlich geschehen.

Sofern einzelne Positionen nicht mit einem Preis versehen werden, ist das gesamte Angebot ungültig. Die aus den Einzelpreisen resultierende Bruttosumme ist in das Angebotsschreiben Formblatt 633 zu übertragen.

10.4 Die einzureichenden Unterlagen sind der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Formblatt 631) bzw. dem Angebotsschreiben (Formblatt 633) zu entnehmen. Unvollständige Angebotsunterlagen führen zum Ausschluss.

10.5 Die in den Leistungsbeschreibungen dargestellten Skizzen/Lagepläne dienen lediglich der Orientierung und entbinden den Bieter bzw. Auftragnehmer in keiner Weise von einer eigenständigen Besichtigung der ausschreibungsgegenständlichen Liegenschaften. Die Grundstücke sind i.d.R. frei zugänglich und können jeder Zeit besichtigt werden. Fragen zu den Örtlichkeiten beantwortet die Vergabestelle.